

Der Gelbe Sack kommt. Und mit ihm viele Fragen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und fassen hier die Antworten auf häufig gestellte Fragen zusammen. Manches können wir noch nicht endgültig beantworten. Vieles ist noch in Verhandlung und Planung. Wir ersuchen Sie um Verständnis, dass Änderungen möglich sind.



Warum kommt der Gelbe Sack?

Es gibt doch schon das ASZ-System.

Gleich vorweg: Das ASZ bleibt. Der Gelbe Sack ersetzt kein Angebot – er erweitert sogar Ihre Möglichkeiten, Leichtstoffe zu entsorgen. Vor allem wenig oder nicht mobile BürgerInnen haben so die Chance, Verpackungen richtig zu trennen und zu entsorgen. Der Gedanke dahinter: Je leichter die Entsorgung für alle BürgerInnen ist, desto leichter erreichen wir zusammen die Erhöhung der Sammel- und Recyclingquote, die das Kreislaufwirtschaftsgesetz vorschreibt.

Hätte man sich nicht Millionen beim Ausbau der ASZ sparen können?

Keinesfalls, die Menge an Leichtstoffen aus den Gelben Säcken macht nur etwa fünf Prozent der gesamten ASZ Sammelmenge aus.

Wie viele Gelbe Säcke bekomme ich?

Sie erhalten von uns kostenlos 13 Säcke pro Haushalt und Jahr. Bei Bedarf gibt es zusätzliche Säcke.

Was wird im Gelben Sack gesammelt?

Alle leeren Verpackungen aus Kunststoff, Materialverbunden und Metall so-wie Holz- und Styroporverpackungen.

Warum nur Verpackungen?

Der Gelbe Sack wird nicht über die Abfallgebühr sondern über den Produktpreis finanziert. Jeder von uns bezahlt bereits beim Kauf eines Produktes die Kosten für die Verwertung der Verpackung gleich mit.

Kann ich auch ins ASZ fahren?

Sie können Leichtstoff selbstverständlich weiterhin im ASZ entsorgen. Durch die saubere Vorsortierung wird dort sogar eine höhere Recyclingquote erreicht, als dies bei technischen Sortieranlagen der Fall ist. Der Gelbe Sack ist ein Zusatzangebot. Dieser wird vor Ihrer Haustür abgeholt.

Kann ich den Gelben Sack auch ins ASZ bringen?

Nein, der Gelbe Sack besteht darauf, abgeholt zu werden.



Wird es im ASZ eine Gelbe Tonne für alles geben, was daheim in den Gelben Sack kommt?

Nein, im ASZ werden Leichtverpackungen weiterhin sauber vorsortiert. Das ist auf den ersten Blick aufwendiger, lohnt sich aber. Die Recyclingquote wird erhöht, das ASZ erzielt höhere Erlöse, was die Abfallgebühr für alle entlastet.

Wer bekommt den Gelben Sack?

In großen Wohnhäusern werden Gelbe Container aufgestellt, Einfamilienhäuser bekommen Gelbe Säcke.

Wie oft wird der Gelbe Sack abgeholt?

Eine endgültige Entscheidung steht noch aus, aber wahrscheinlich alle 4 Wochen

Was passiert nach der Sammlung mit den Gelben Säcken?

Die Säcke werden verpresst und in eine Sortieranlage gebracht. Dort erfolgt eine bestmögliche Auftrennung in die verschiedenen Materialarten. In Österreich gibt es derzeit 12 Sortieranlagen. Die ARA verteilt die Säcke nach freien Ressourcen in den Anlagen. Es gibt keine fixe zuständige Sortieranlage für einen Bezirk.

Was passiert bei falschen Abfällen im Gelben Sack?

Wenn der Fehlwurfanteil zu hoch ist, wird ein rotes Picklerl aufgeklebt und der Sack bleibt stehen. EntsorgerInnen müssen die Fehlwürfe aussortieren. Beim nächsten Abholtermin wird der Gelbe Sack mitgenommen.

Wer weiß mehr?

Der BAV und die ARA sind Ihre Ansprechpartner zur Abholung der Gelben Säcke. Informieren Sie sich auch online unter umweltprofis.at